

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss
am 22./23.11.2021

Beratungen Haushaltsplan 2022

Kämmerei und Steueramt/ Amt 20
Rainer Grings, Amtsleiter

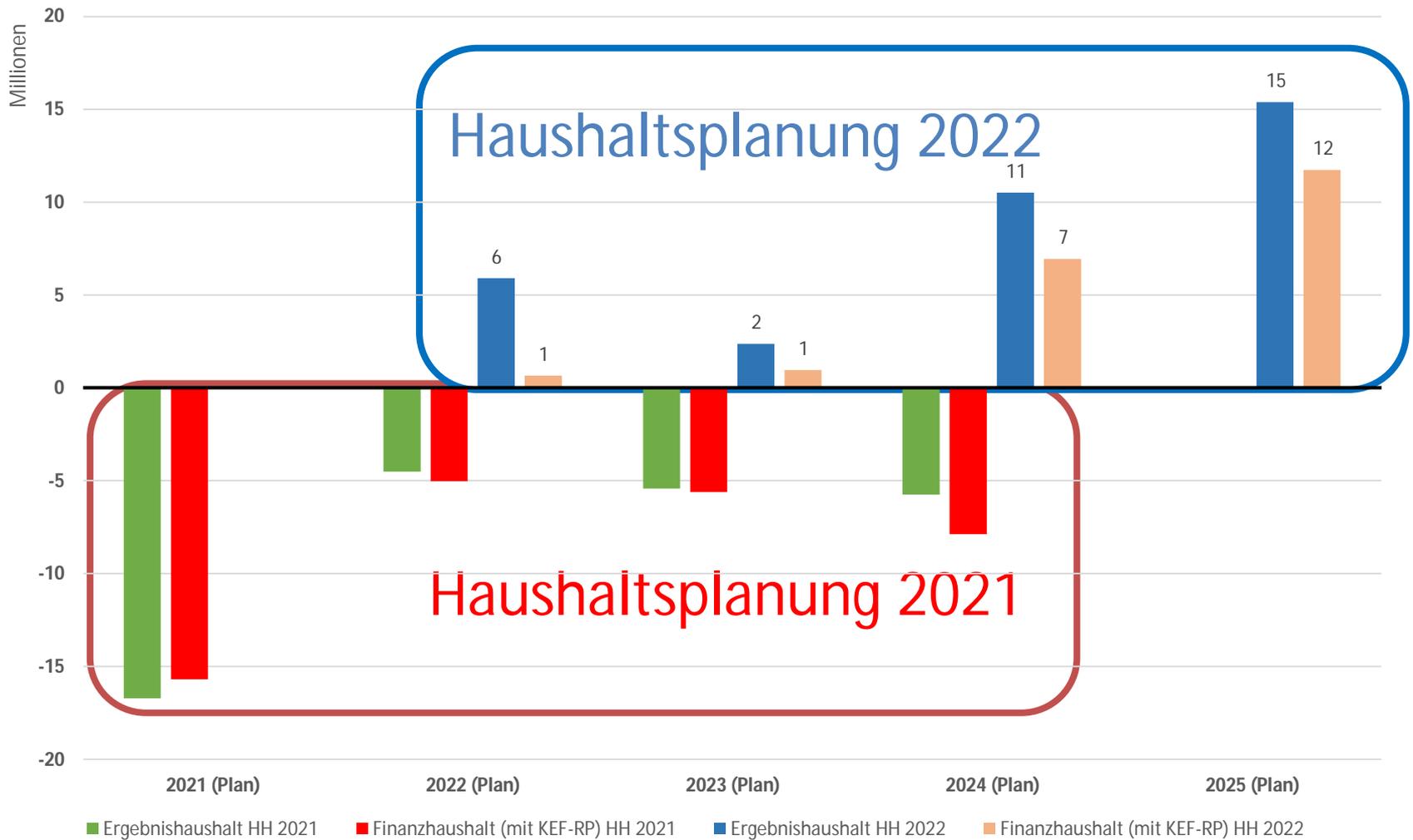


KOBLENZ
VERBINDET.

Gesamtüberblick – Zentrale Eckdaten

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021 (Nachtrag)
	- in Mio. Euro -	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Ergebnishaushalt)	5,9	-16,7
Ausgleich Finanzhaushalt (nach KEF-RP)	0,7	-15,7
Strukturelles Defizit Soziale Sicherung	86,8	84,4
Konsumtive Nettoneuverschuldung	-5,0	8,4
Investitionsvolumen	110,4	49,3
Investitionskreditaufnahmen	80,1	41,6
Investive Nettoneuverschuldung	61,3	24,4
Gesamtkreditverschuldung Kernhaushalt	494,7	438,4

Haushaltsausgleich EHH und FHH (nach KEF-RP)



Zuschussbedarf freiwilliger Leistungsbereich (in Mio. Euro)

HHJahr	Zuschussbedarf freiw. Leistungsbereich (FinanzHH)
2021	25,2
2022	24,0



bish. Zuschussobergrenze
ADD: 23,5 Mio. € !

Reduzierung gegenüber Vorjahr: 1,2 Mio. €

(darin enthaltene „corona-bedingte“ Belastungen: 0,9 Mio. Euro, davon 0,8 Mio. Euro Mindereinnahmen Eintrittsentgelte Stadttheater)

Erwartungshaltung / Vorgehensweise ADD

- **HH-Verfügung vom 19.03.2021:**

- > Erwartungshaltung eines **ausgeglichenen HH 2022 ff. und Reduzierung Liquiditätskredite**

- > Spielraum bei Hebesätzen Grundsteuer A und B

- **HHRundschreiben Mdl vom 02.11.2021:**

- „Deshalb (Anm.: aufgrund positiver Steuereinnahmen) ist eine **weitere Verlängerung** meines Schreibens vom 22.04.2020 ... zum gegenwärtigen Zeitpunkt **NICHT** angezeigt.“

- > ab 2022 **KEIN** aufsichtsbehördliches Absehen von Forderungen zur Erhöhung Realsteuerhebesätze

- > ab 2022 **KEINE** krisenbedingte Erhöhung Zuschussbedarf freiwilliger Leistungsbereich

Erwartungshaltung / Vorgehensweise ADD

Vortrag Frau Vizepräsidentin Hermann, ADD,
anl. Sitzung HSK am 08.06.2021:

Vorgehensweise der ADD

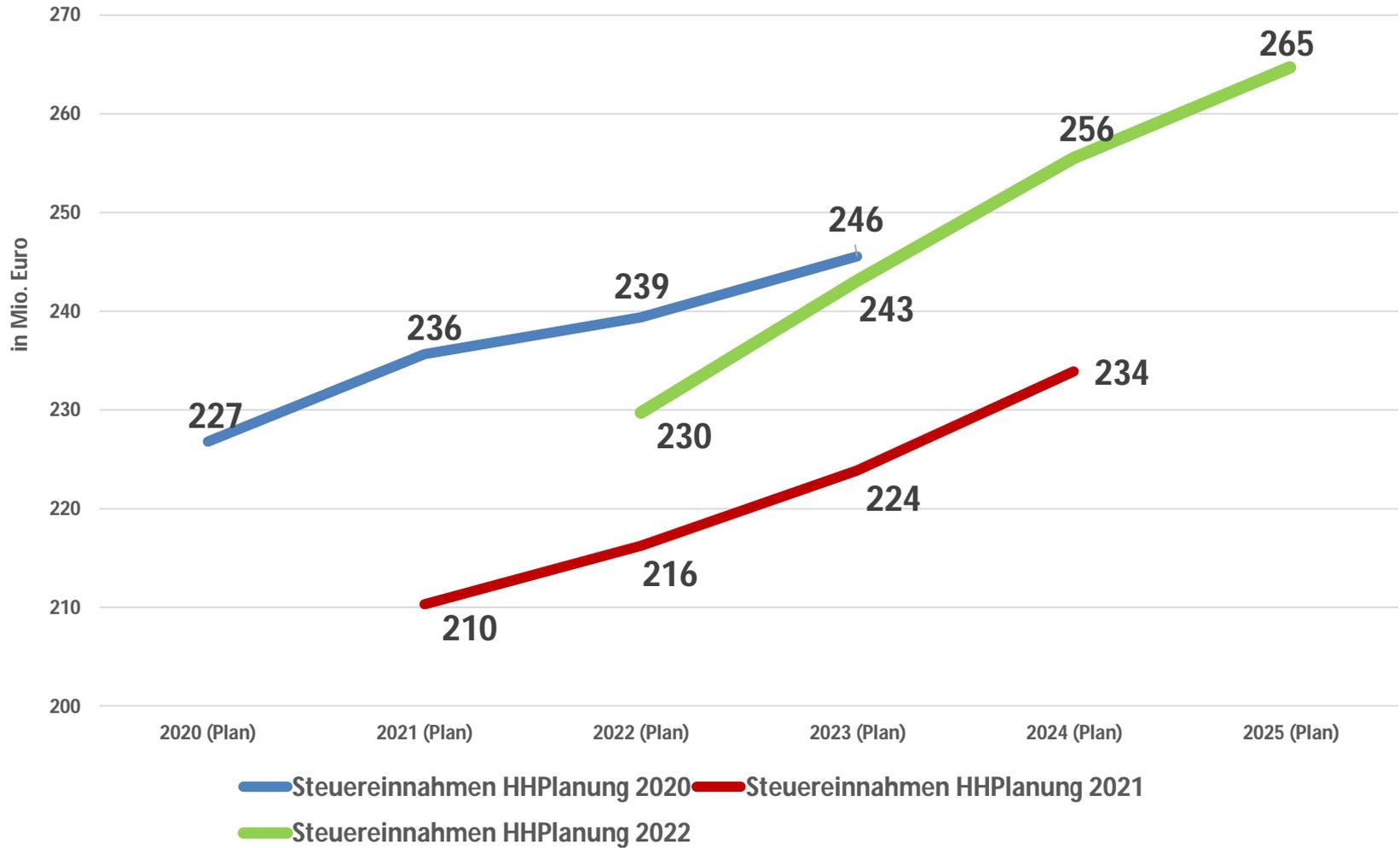


Rheinland-Pfalz
AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

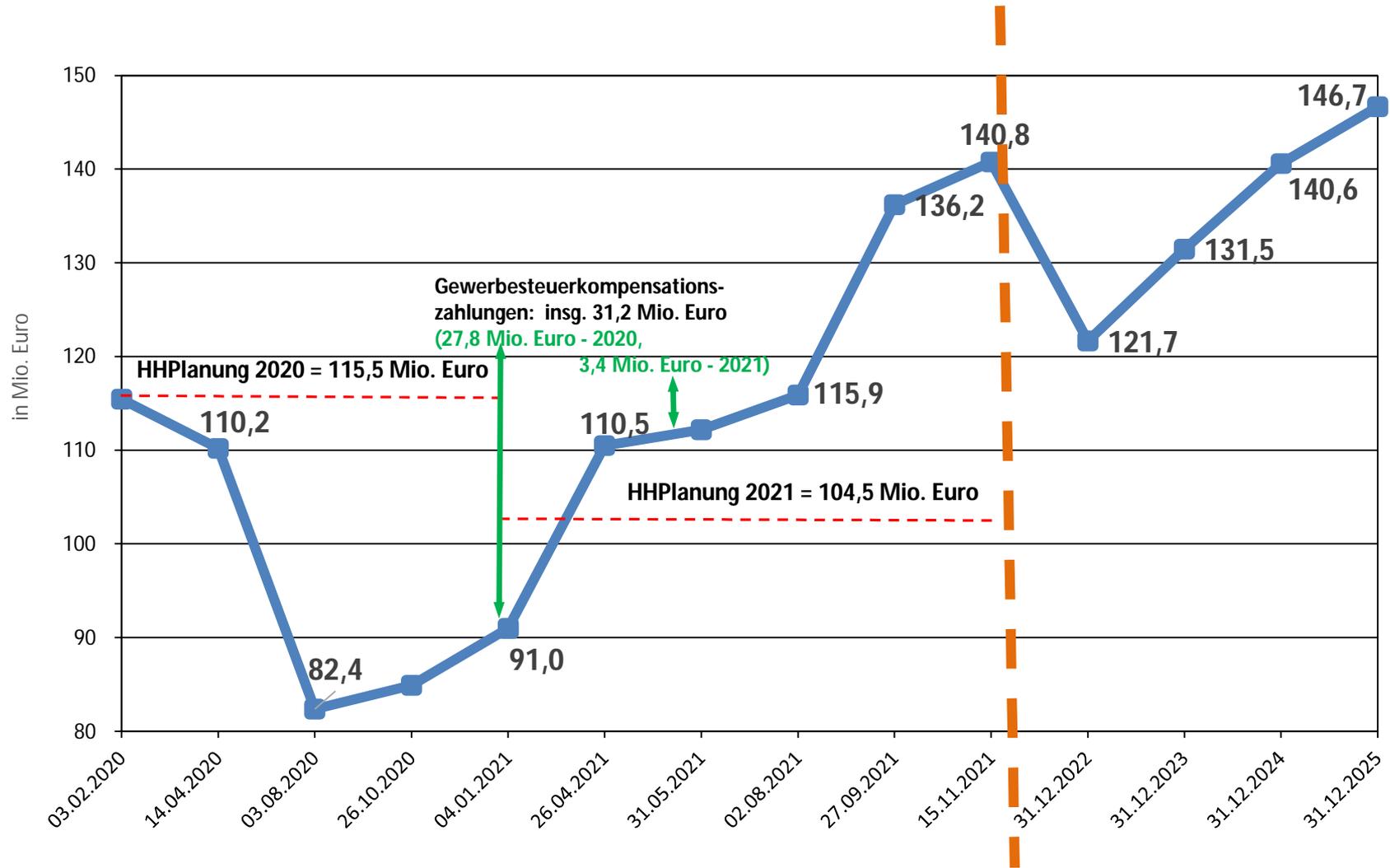
1. HH-Vorgespräch
2. Bewertung der HH-Lage aufgrund des Gesamtbildes (aktueller HH, Schuldenstand, Entwicklung, Prognose, im Vergleich mit anderen Kommunen)
3. Der Druck auf die Kommunen, ihre HH-Situation nachhaltig zu verbessern, ist in 2020 deutlich gestiegen
4. Prüfung des vorgelegten HH wird bei unausgeglichem HH ausgesetzt und der Kommune wird die Möglichkeit gegeben, ihre HH-Satzung im Ergebnis möglichst zum Ausgleich zu bringen

08. Juni 2021Folie 13

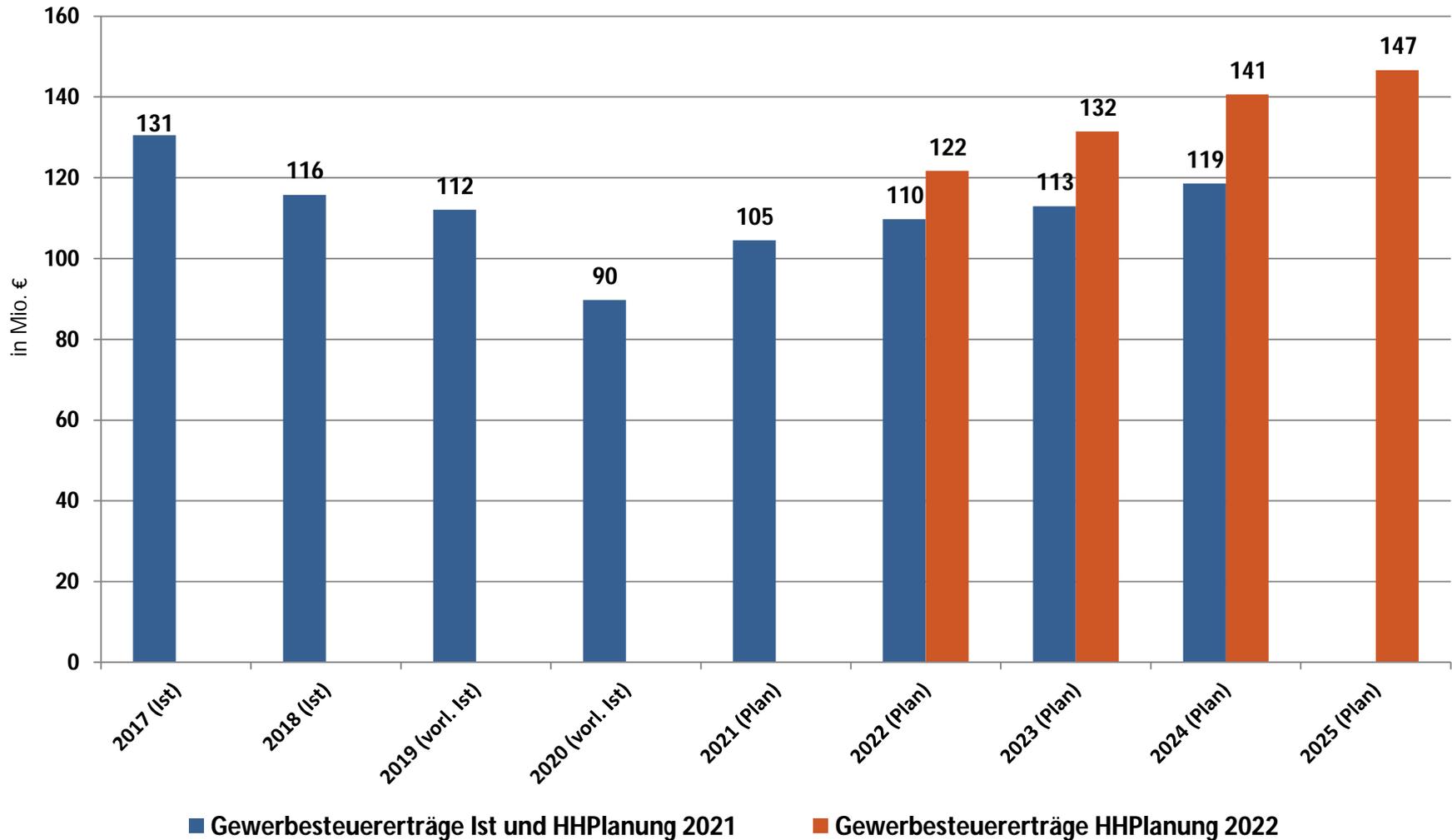
Steuereinnahmen und Auswirkungen Corona-Pandemie



Entwicklung Gewerbesteuererträge



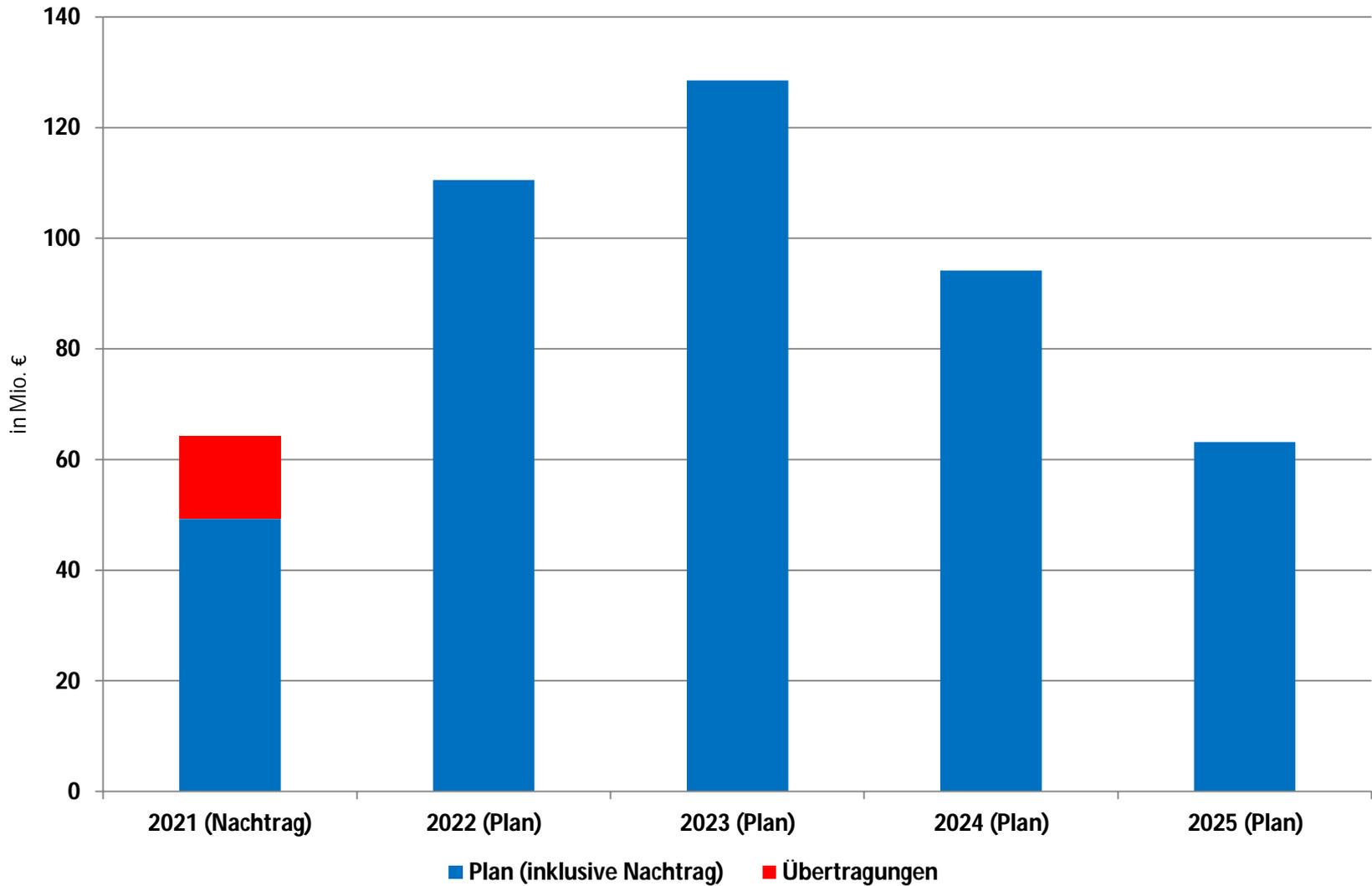
Entwicklung Gewerbesteuererträge



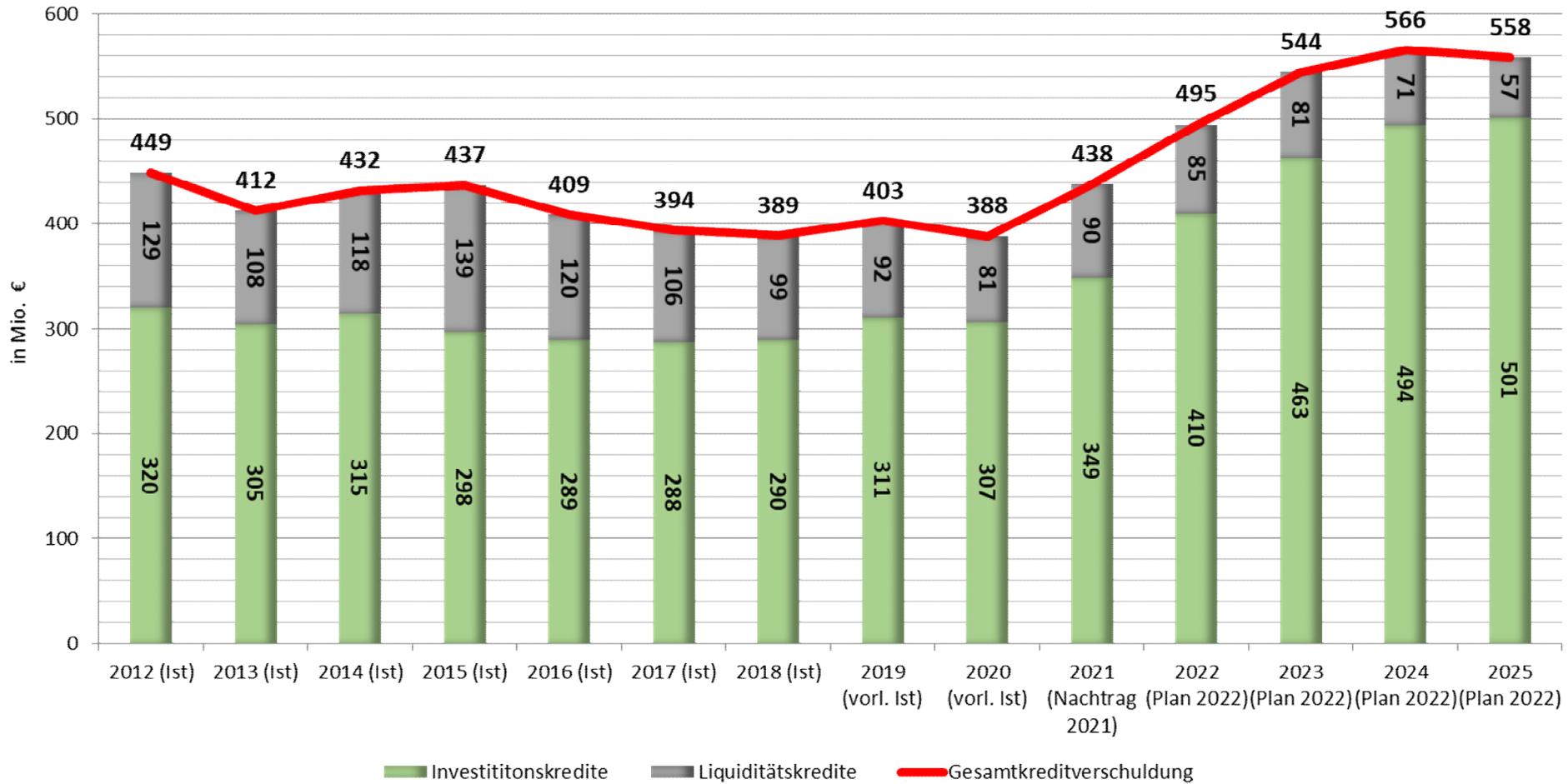
Investitionsauszahlungen 2022

Ausgewählte Maßnahmen	Ansatz 2022 Mio. €	Gesamtkosten Mio. €
Pfaffendorfer Brücke	11,2	149,0
Neubau Feuerwache 3 – Bubenheim	8,0	17,4
DigitalPakt Schule	4,6	9,1
Neubau Grundschule Freiherr vom Stein	3,0	9,5
Geh- und Radwegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke	3,0	8,0
Gesamtvolumen	110,4	

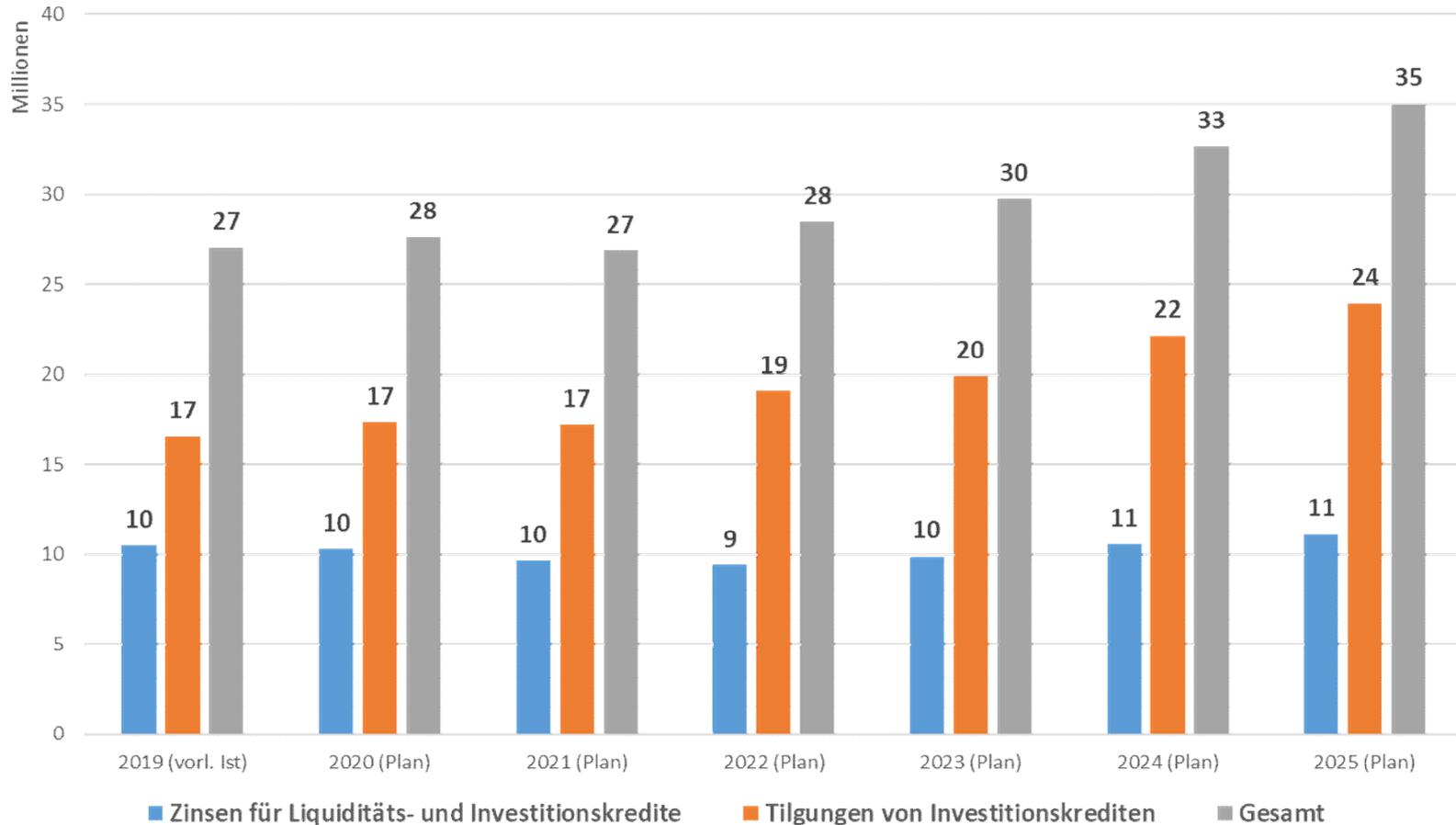
Entwicklung Investitionsvolumen



Entwicklung Gesamtkreditverschuldung Kernhaushalt

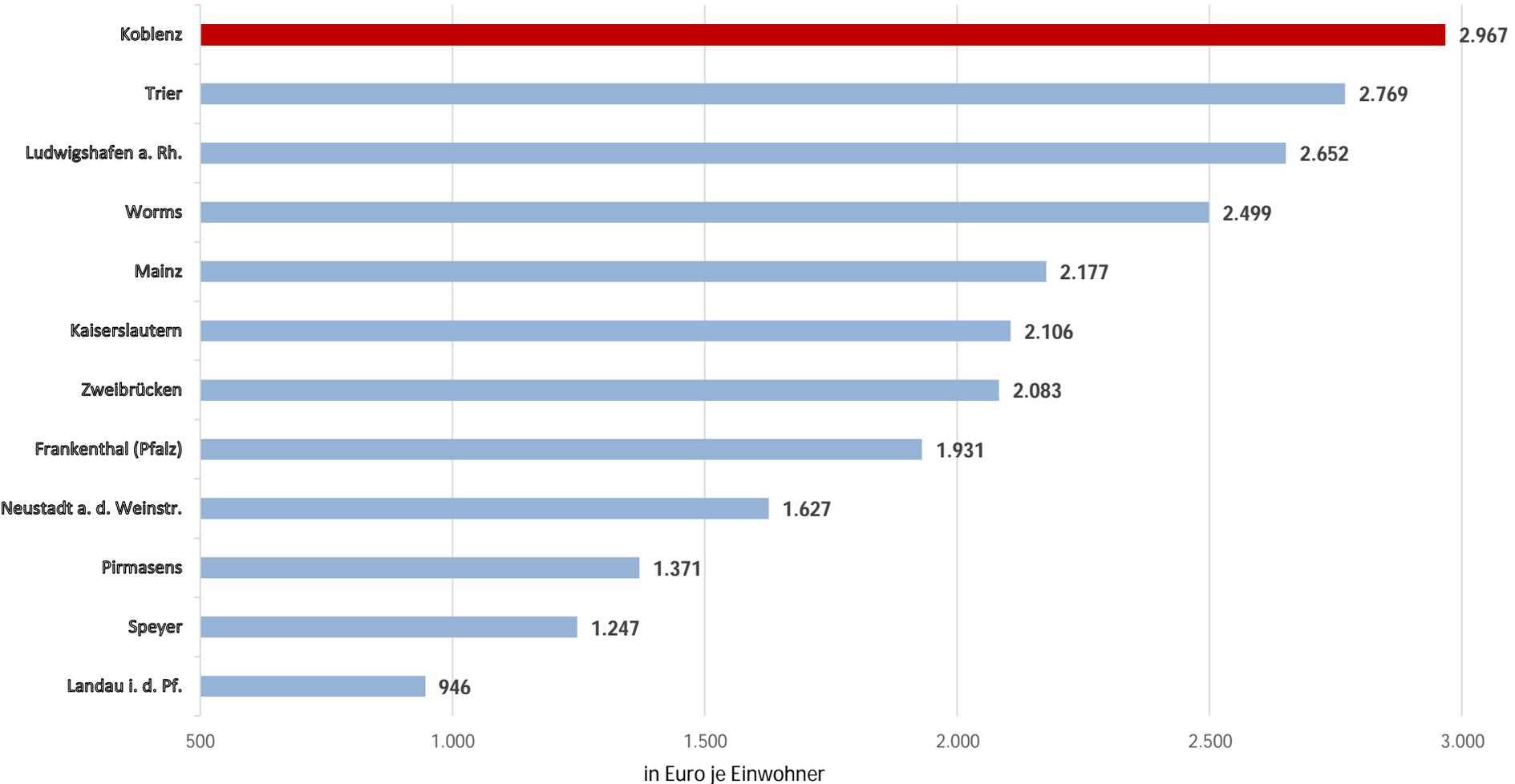


Zins- und Tilgungsbelastungen aus Liquiditäts- und Investitionskrediten



Verschuldung im RP-Vergleich

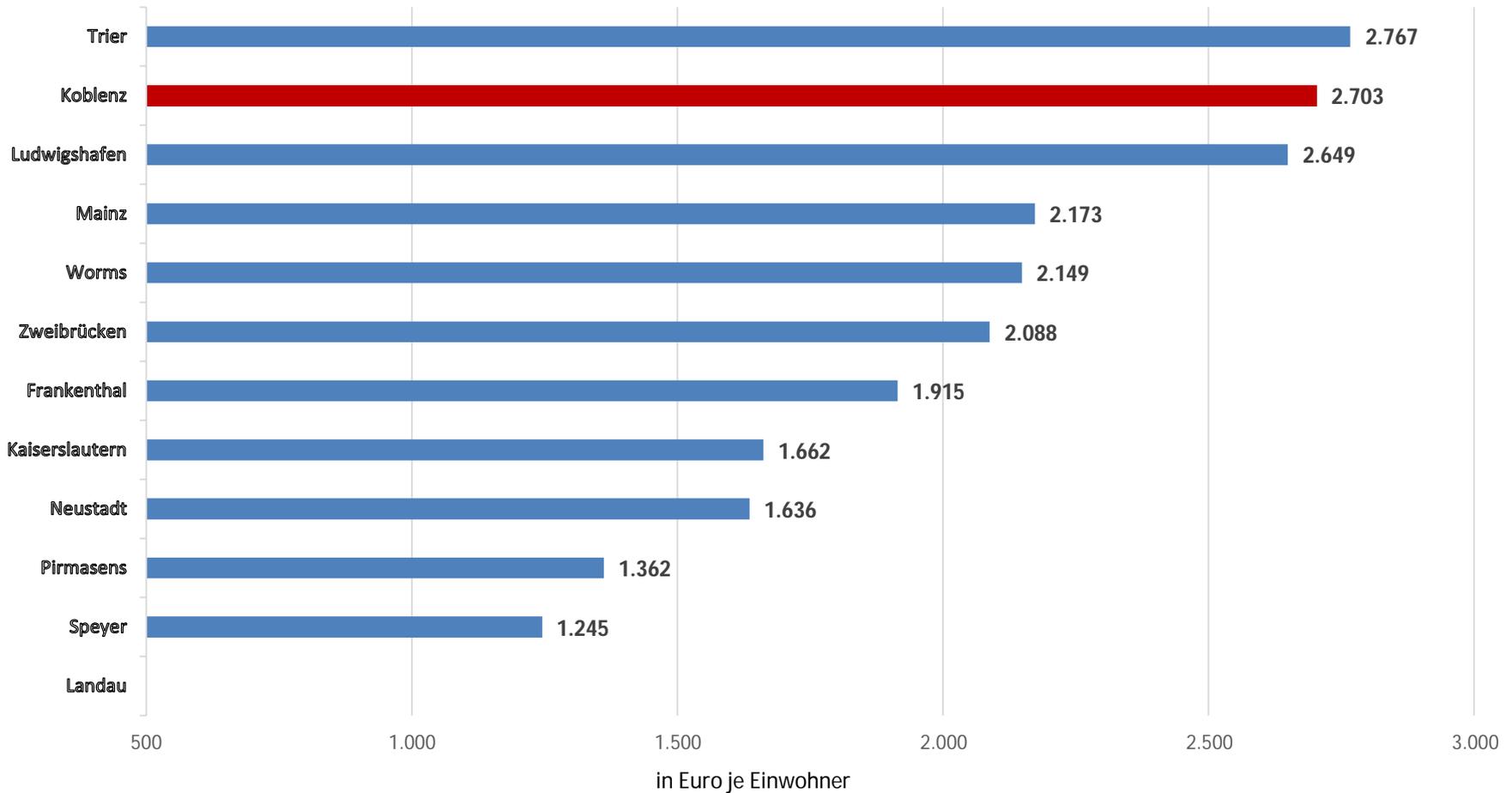
Investitionskreditverschuldung 2020 kreisfreie Städte in RP (einschl. Extrahaushalte)



Quelle: Eigene Berechnungen aus http://www.statistik.rlp.de/no_cache/de/gesellschaft-staat/finanzen-steuern/pressemitteilungen/einzelansicht/news/detail/News/3294/

Verschuldung im RP-Vergleich

Investitionskreditverschuldung 2020 kreisfreie Städte in RP -Schulden ggü. n.ö Bereich - nur Kernhaushalte-



Quelle: Eigene Berechnungen aus http://www.statistik.rlp.de/no_cache/de/gesellschaft-staat/finanzen-steuern/pressemitteilungen/einzelansicht/news/detail/News/3294/

Aktuelles zur Reform des kommunalen Finanzausgleichs

... Arbeiten dauern an

... Ergebnisse bleiben abzuwarten

... Auswirkungen auf den städtischen Haushalt???

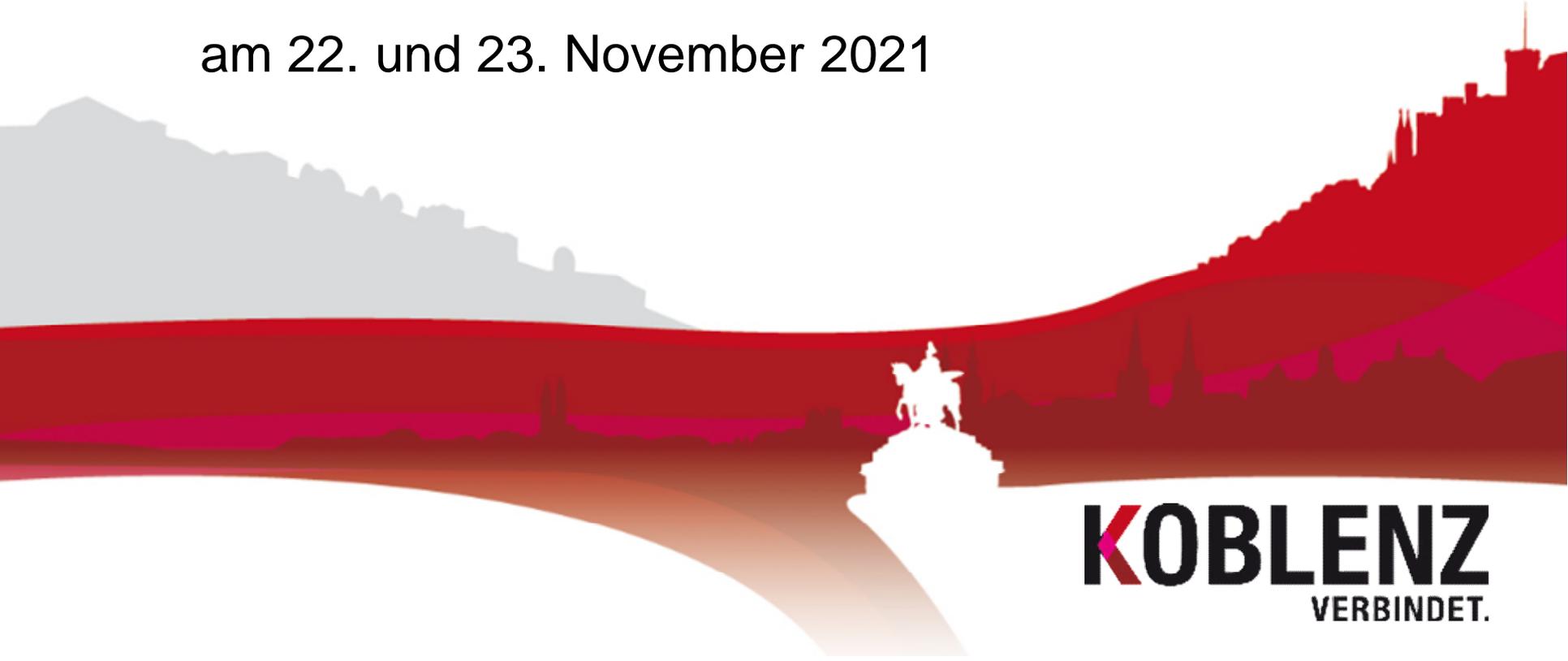
zum Schluss...





Erläuterungen zur Entwicklung der Personalkosten

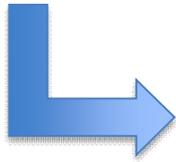
Etatberatungen des Haupt- und Finanzausschusses
am 22. und 23. November 2021



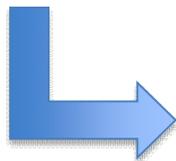
KOBLENZ
VERBINDET.

1. Wie erfolgt jährlich die Personalkostenplanung?

**Automatisierte, individuelle
Hochrechnung des gesamten
Personalbestandes im status quo**



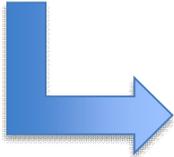
**Berücksichtigung von bereits bekannten
personellen, organisatorischen, tarif-
und besoldungsrechtlichen und
sonstigen Änderungen**



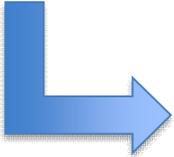
**Definition von Planparametern für
ungewisse Änderungen / Entwicklungen
(z.B. Tarifverhandlungen im Folgejahr,
Vakanzfaktor)**



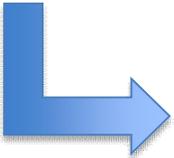
1. Wie erfolgt jährlich die Personalkostenplanung?



Überprüfung der Planwerte für jede einzelne Stelle



Import der kostenstellen- und kontenbezogenen Planwerte für das nächste Haushaltsjahr sowie die drei folgenden Jahre in die FiBu

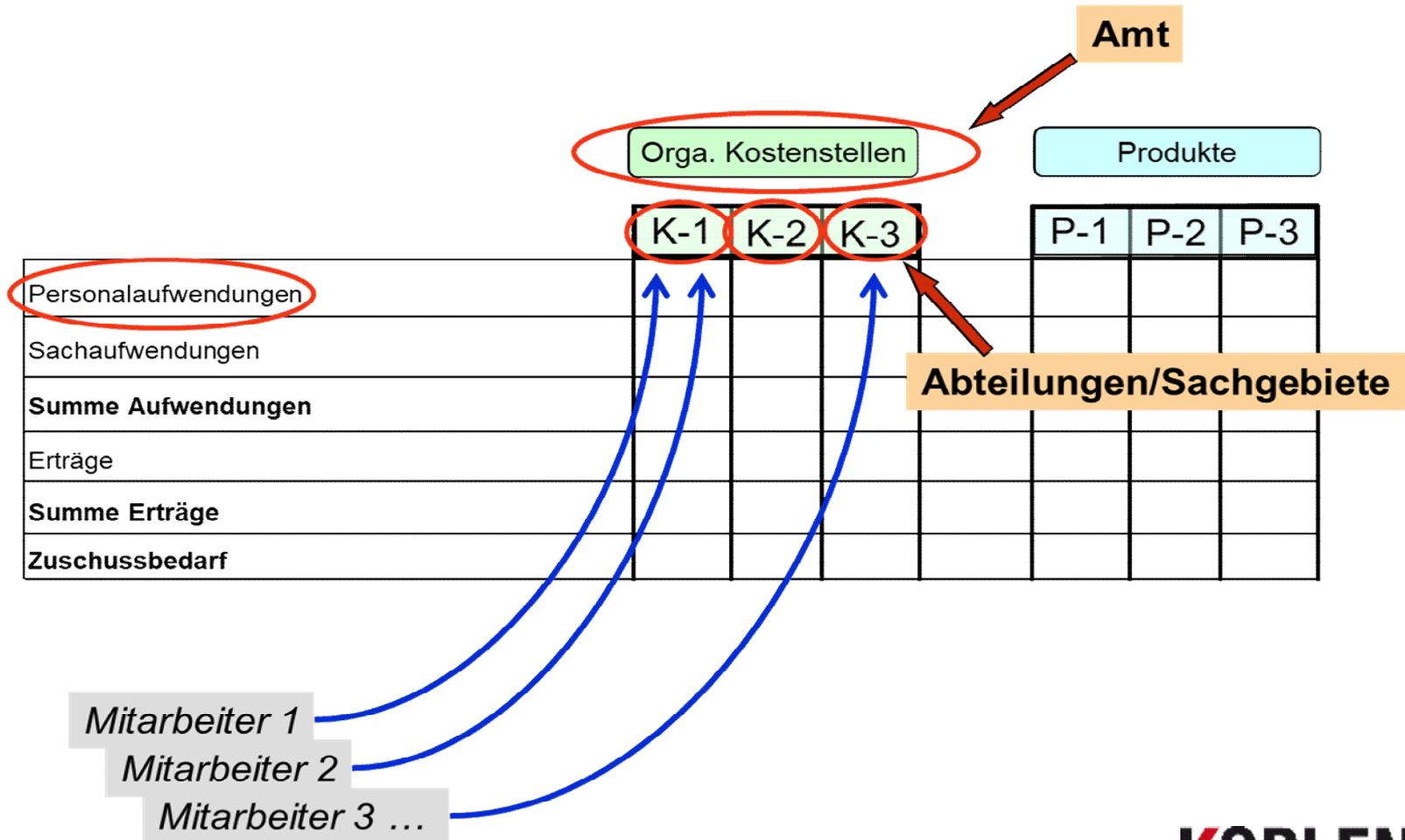


Verrechnung der Kostenstellen auf Kostenträger (Produkthaushalt)



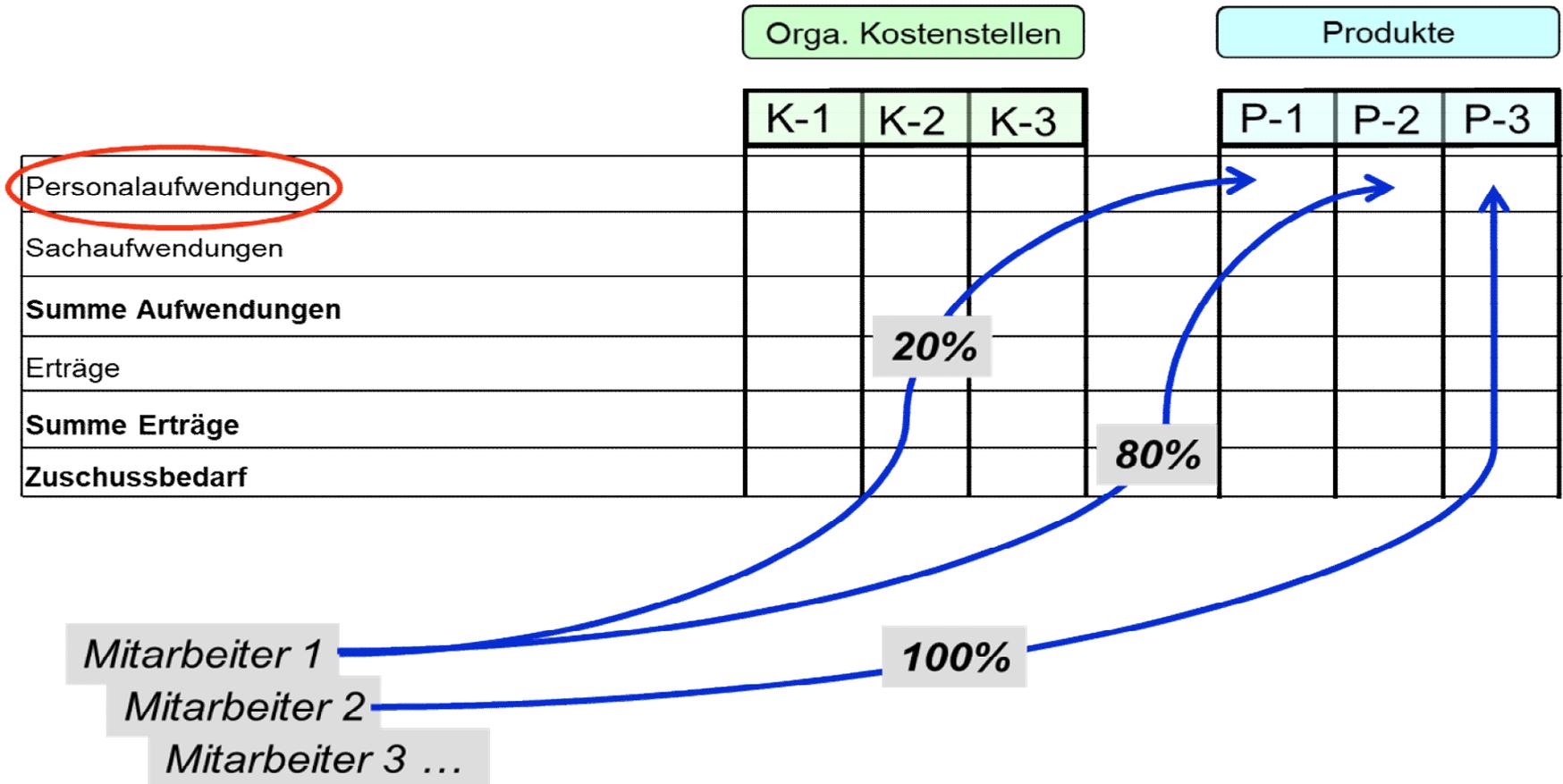
1. Wie erfolgt jährlich die Personalkostenplanung?

Schritt 1: Planung aller Mitarbeitenden auf jeweils einer organisatorischen Kostenstelle



1. Wie erfolgt jährlich die Personalkostenplanung?

Schritt 2: Zuordnung aller Mitarbeitenden zu den Produkten



2. Parameter der Personalkostenplanung 2022

- Dienstbezüge Beamte:

Gültig ab	01/2019	07/2019	01/2020	07/2020	01/2021	Summe
Erhöhung	3,2 %	2,0 %	3,2 %	2,0 %	1,4 %	11,8 %

→ Erhöhung um 1,0 % zum 01.01.2022 kalkuliert

- Entgelte Beschäftigte:

Gültig ab	09/2020	04/2021	04/2022	Summe
Erhöhung	0,0 %	1,4 %	1,8 %	3,2 %

→ feststehende Erhöhung um 1,8 % zum 01.04.2022 berücksichtigt

2. Parameter der Personalkostenplanung 2022

- Beihilfen:

**Kalkulation bei Verbleib beim bisherigen
Abrechnungspartner:**

Haushaltsjahr 2022

Ca. 5 Mio. €

→ Da die Gremien dem vorgeschlagenen Anbieterwechsel zur Pfälzischen Pensionsanstalt zugestimmt haben, wird mit Beihilfeaufwendungen von **ca. 4,3 Mio. €** geplant

2. Parameter der Personalkostenplanung 2022

- Vakanzfaktor:

- **Ziel:** realitätsnahe Planung der Haushaltsansätze (Grundsatz der Wahrheit und Klarheit)
- aufgrund Arbeitsmarktsituation entstehen trotz aller Bemühungen der Personalverwaltung **Stellenvakanzen**
- auch **längere Erkrankungszeiten** außerhalb der Entgeltfortzahlung sind zu berücksichtigen
- **andere Großstädte** in RLP arbeiten mit einem **Vakanzfaktor von 8%**

→ Auf Basis der Daten / Erfahrungen der vergangenen Jahre wurde ein Vakanzfaktor von 5,0 % bei der Haushaltsplanung berücksichtigt

2. Parameter der Personalkostenplanung 2022

- Stellenplan:

- **zentraler Einflussfaktor** für die Entwicklung der Personalkosten
- **strenge Prüfungsmaßstäbe** für das Stellenplanverfahren 2022
- saldiert **Reduzierung der Gesamtstellenzahl** im Kernhaushalt 2022 → **- 9,91 Stellen**
- stärkere Berücksichtigung von **Benchmarkingelementen im Stellenplanverfahren**
→ *siehe Konzept Personalkostencontrolling*

2. Parameter der Personalkostenplanung 2022

- Stellenplan: Schwerpunkte Kernhaushalt 2022

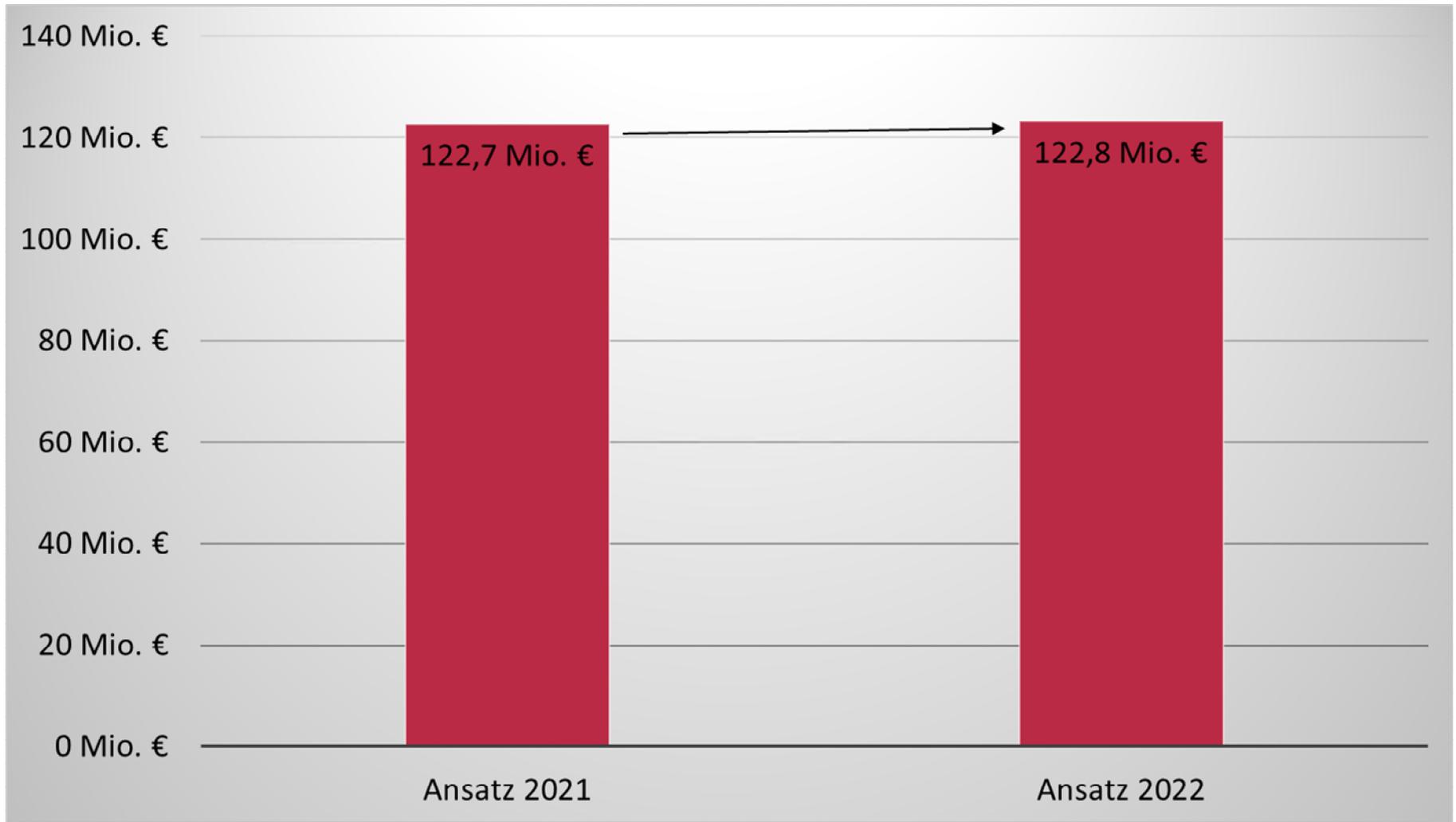
Amt	Inhalt	Umfang
66 / FB04	Umsetzung Ratsbeschluss zum <u>„Radentscheid“</u>	4,5 Stellen
65	Umsetzung des deutlich steigenden <u>Haushaltsvolumens im technischen Gebäudemanagement</u> auf Basis einer kennzahlenbasierten Personalbemessung	4 Stellen
40	Umsetzung <u>Digitalpakt Schulen</u> und Aufgabenübergang der Anwendungsbetreuung für ca. 20.000 Schülerinnen und Schüler vom Land auf die Kommunen	2 Stellen
37	Dauerhafter <u>Mehrbedarf</u> aufgrund Aufstellung sowie kontinuierliche Fortschreibung der Bedarfs-, Alarm- und Einsatzpläne für den <u>Katastrophenschutz</u> .	2 Stellen

2. Parameter der Personalkostenplanung 2022

- Stellenplan: Schwerpunkte Eigenbetriebe 2022

EB	Inhalt	Umfang	Bemerkung
17 / KGRZ	Umsetzung <u>Digitalpakt Schulen</u> und Aufgabenübergang der Anwendungsbetreuung für ca. 20.000 Schülerinnen und Schüler vom Land auf die Kommunen	7 Stellen	Anteilige Gegenfinanzierung durch Drittmittel
70	Durchführung der <u>Abfallentsorgung</u> am Standort Cochem-Brauheck.	4 Stellen	Vollumfängliche Gegenfinanzierung

3. Entwicklung Personal- und Versorgungsaufwand



→ Aufschlüsselung siehe Zentrale Erläuterungen (S. 63 im HH)